



HÖRSTÖRUNG

Allgemein

Hörstörungen können durch bleibende oder vorübergehende Veränderungen am Hörorgan ein- oder beidseitig auftreten. Man unterscheidet zwischen Schallleitungsschwerhörigkeit, Schallempfindungsschwerhörigkeit und Taubheit. Vollständige Taubheit ist bei Kindern sehr selten. Hörstörungen können in der Schwangerschaft, während der Geburt oder nach der Geburt entstehen.

Ursachen von Hörstörungen sind u.a.:

- erbliche Faktoren
- Rötelinfection der Mutter während der Schwangerschaft
- frühkindliche Erkrankungen (z.B. Hirnhautentzündung)
- häufige Mittelohrentzündungen
- Mißbildungen im Gesicht oder dem äußeren Ohr
- Sauerstoffmangel während der Geburt

Bei Kindern die eine Hörstörung aufweisen ist, unabhängig von der Art oder Ursache, mit einer Verzögerung bzw. dem Nichteinsetzen der Sprachentwicklung zu rechnen (vgl. Sprachentwicklungsverzögerungen im Kindesalter).

Symptome

Folgende sprachliche Störungen können festgestellt werden:

- undeutliche z.T. unverständliche Aussprache
- unangepasste Lautstärke, zu hohe Stimme, näselnder Beiklang, monotone Sprechweise
- eingeschränkter Wortschatz
- Dysgrammatismus

Bei Kindern mit Sprachstörungen sollte immer das Hörvermögen abgeklärt werden, um rechtzeitig eine evtl. Hörstörung zu entdecken. Je früher eine Hörstörung diagnostiziert wird, umso eher können therapeutische Maßnahmen eingeleitet werden und umso besser stehen die Chancen für das Erlernen der Lautsprache.

Therapie

Neben der medizinisch-apparativen Versorgung mit z.B. Hörgerät oder Cochlea-Implantat ist eine meist logopädische Therapie notwendig. Eine ausführliche Diagnostik bildet die Grundvoraussetzung für das Erstellen eines Entwicklungsprofils des hörgestörten Kindes.

Auf dieser Basis wird ein individuelles Therapiekonzept erstellt. Darin finden sich Schwerpunkte aus der Therapie von Kindern mit Sprachentwicklungsverzögerungen wieder. Hinzu kommen noch spezielle Übungen, wie z.B.:

- Lippenlesen
- Hörübungen, auditive Diskrimination
- Schreiben
- Lesen
- Rhythmik
- Integration von Sehen, Sprechen und Fühlen

In der Regel erfolgt die logopädische Behandlung nach ärztlicher Verordnung. Falls Sie Fragen zu diesem Thema haben, schreiben Sie mir oder rufen Sie mich einfach an.

KONTAKT

WIR FREUEN UNS VON IHNEN ZU HÖREN

 Bayreuther Straße 30
01187 Dresden
Telefon: 0351 – 47 58 058
Telefax: 0351 – 47 58 059
info@logopaedie-dresden.de

 Cämmerswalder Straße 39
01189 Dresden
Telefon: 0351 – 40 16 763
Telefax: 0351 – 40 47 698
info@logopaedie-dresden.de

www.logopaedie-dresden.de